



Einladung zum Wissenschaftshistorischen Seminar:

Dr. Silvia Schöneburg, Halle:

Mathematik in Forschung und Lehre an der Universität Wittenberg im 16./17. Jahrhundert

Die Geschichte der mathematischen Lehrtätigkeit an der Universität Wittenberg in den ersten beiden Jahrhunderten ihres Bestehens erweist sich bei genauer Einsicht und Untersuchung der noch verfügbaren historischen Quellen als reichhaltig, vielschichtig und weit mehr als nur lokal und zeitlich begrenzt bedeutsam. Ihre Entwicklung ist, insbesondere in den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens, durch protestantisches Wissenschaftsverständnis, sowie durch den Einfluss und die wissenschaftlichen Lehrintentionen Philipp Melanchthons geprägt.

Im Vortrag wird ein facettenreiches Bild zur Rolle der Mathematik und insbesondere der mathematischen Lehre an der Wittenberger Universität in den ersten zwei Jahrhunderten ihres Bestehens gezeichnet. Anhand ausgewählter Lehrbuchliteratur, geschrieben von den Wittenberger Mathematikprofessoren Ambrosius Rhodius und Christoph Nothnagel, werden Besonderheiten der mathematischen Lehre an der Leucorea herausgearbeitet.

Sybille Gerstengarbe, Andreas Kleinert und Benno Parthier laden Sie herzlich ein.

Das Seminar findet statt

am: 17. April 2012

um: 16.30 Uhr

Ort: Kleiner Vortragssaal der Akademie

Jägerberg 1

06108 Halle (Saale)

Kontakt: Dr. Sybille Gerstengarbe Tel.: 0345/47239-131